

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

Nummer: 141/2013 ö
Sitzung am: 25.11.2013 TOP 5 ö
Bearbeiter: Herr Neubauer

Haushalt 2013

Untersuchungsaufträge aus der Haushaltsberatung

Anlagen:

- Kostenentwicklung im Bereich Telefonie/Internet

I. Antrag

Kenntnisnahme.

II. Begründung

Aus der Haushaltsplanberatung 2013 sind noch folgende Themen abzuarbeiten:

Aufzug Rathaus

Die Verwaltung wurde in der Sitzung am 26.03.2012 vom Gemeinderat beauftragt, eine Vorplanung für die Sanierung des Rathauses (Aufzug, Neugestaltung Eingangsbereich etc.) zu erstellen. Eine Grundsatzentscheidung über die Stützen im Feuerwehrschulungsraum wurde am 24.06.2013 vom Gemeinderat getroffen.

Die Verwaltung arbeitet derzeit die Planung gemeinsam mit dem Architekturbüro Sigel aus Dettingen aus. Diese wird zu Beginn des Jahres 2014 dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Die bauliche Abwicklung wird im Jahr 2014 erfolgen (auch Vorgabe durch das Landessanierungsprogramm).

Überarbeitung Internetauftritt

Die technische Überarbeitung des Internetauftrittes konnte bereits abgeschlossen werden. Derzeit werden noch die Inhalte aktualisiert, geändert und ergänzt. Die Verwaltung geht davon aus, dass der neue Internetauftritt spätestens mit Beginn des 2. Quartals 2014 online gehen wird. Des Weiteren ist beabsichtigt, dass die Gemeinde noch 2014 auch in Facebook präsent sein wird.

Eigenbetrieb Wasserversorgung – Enthärtungsanlage

Experten der Landeswasserversorgung werden in der Gemeinderatssitzung am 27.01.2014 die Möglichkeiten vorstellen. Damit eine konkrete Bewertung (Kosten/Nutzen) für die Dettingen erfolgen kann, hat der Gemeinderat über die Beauftragung einer Studie am 27.01.2014 zu entscheiden. Die Kosten für eine Studie betragen ca. 20.000 € bis 25.000 € - entsprechende Mittel werden im Wirtschaftsplan 2014 der Wasserversorgung hierfür bereitgestellt werden.

Bündelung und/oder Umstellung der Verträge bei Telefonie/Internet

Die Verwaltung wurde beauftragt, über die bestehenden Verträge zu informieren. Die Kostenentwicklung in den vergangenen Jahren ist als Anlage in grafischer Form beigefügt.

Mobiltelefone

Die Mobiltelefone werden nach den vom Gemeindetag Baden-Württemberg ausgehandelten Rahmenverträgen mit der Deutschen Telekom betrieben. Die Verwaltung prüft laufend die Verträge auf Anpassungsmöglichkeiten (entsprechend den jeweiligen individuellen Anforderungen). Die Aufwendungen für den Bereich der Mobiltelefone sind aufgrund weiterer Geräte (im Speziellen im Bereich der Außenstellen) angestiegen.

Festnetz / Internet

Die Verwaltung hat hier Großkundenverträge mit der Deutschen Telekom abgeschlossen. Die Verwaltung prüft auch hier regelmäßig die Verträge auf Anpassungsmöglichkeiten (entsprechend den jeweiligen individuellen Anforderungen). Wichtig ist der Verwaltung das Thema Verlässlichkeit – als Telekomkunde besteht ein Vorrang bei Störungen. Auch Fragestellungen wie Netzsicherheit und Vorrangschaltung im Katastrophenfall sind von hoher Bedeutung. Als Kunde der Telekom können auch kostenfrei die Telefonbucheinträge gesteuert werden.

Die Aufwendungen (siehe Anlage) für Festnetz / Internet sind in den vergangenen Jahren vor allem aufgrund der Ausdehnung und der Erweiterung der Anschlüsse (DSL, ISDN) angestiegen. Vor allem im Bereich der Außenstellen (Kindergarten, Hallenbad etc.) war in den letzten Jahren verstärkt nachzurufen.

Die Verwaltung sieht derzeit keine adäquate Alternative zu den bestehenden Verträgen. Allerdings werden auch künftig weiterhin mögliche kostengünstigere Alternativen geprüft werden.

Hinweis:

Die Internetanbindung des Rathauses erfolgt über eine Standleitung zu unserem Rechenzentrum KDRS. Die Standleitung ist zwingende Voraussetzung für die Einsetzung der landeseinheitlichen Verfahren (Einwohnerwesen, KIRP – Rechnungswesen, Standesamt etc.).

Auflistung aller Bestandsimmobilien – Bewertung, Entwicklungskonzepte

Die Aufstellung wird derzeit von der Verwaltung erstellt. Diese wird dem Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Energiekonzept

Im Rahmen der jährlichen Energieberichte informiert die Verwaltung über das Energiemanagement für die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde. Zusammen mit dem Energiebericht 2012 (Sitzungsvorlage Nr. 131/2013 ö) hat die Verwaltung nochmals die Schwachstellenanalyse aus 2001/2002 des Ingenieurbüros ebök aus Tübingen zur Information versendet. Ein großer Teil der darin festgestellten Schwachstellen konnte in den vergangenen 10 Jahren bereits beseitigt werden. Aktuelle Maßnahmen sind beispielsweise:

- Anschluss der Werkrealschule an das Nahwärmenetz der Holzhackschnitzelheizanlage
- Modernisierung (auch energetisch) des Kindergartens Regenbogen (Hintere Straße 85).

Neue Entgeltordnung für die Schloßberghalle (aus der AG Schloßberghalle)

Eine neue Entgeltordnung für die Schloßberghalle wird voraussichtlich 2014 erarbeitet werden. Aufgrund anderer vorrangiger Projekte konnte dieses bisher noch nicht erledigt werden.

Der Haushalt 2014 wird voraussichtlich am 09.12.2013 in den Gemeinderat eingebracht werden.

III. Kosten / Finanzierung

Entfällt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	10.12.2012	TOP 2 ö	129/2012 ö
Gemeinderat	14.01.2013	TOP 3 ö	2/2013 ö
Gemeinderat	28.01.2013	TOP 2 ö	8/2013 ö
Gemeinderat	25.02.2013	TOP 2 ö	13/2013 ö
Gemeinderat	18.03.2013	TOP 9 ö	43/2013 ö
Gemeinderat	16.09.2013	TOP 4 ö	105/2013 ö
Gemeinderat	16.09.2013	TOP 5 ö	106/2013 ö
Gemeinderat	30.09.2013	TOP 2 ö	114/2013 ö
Gemeinderat	25.11.2013	TOP 5 ö	141/2013 ö